

Wasserrechtliches Verfahren für Einzelwasserversorgungsanlagen

(Zutreffendes bitte ausfüllen oder x ankreuzen)

Antragsteller/Antragstellerin		
Straße, Postleitzahl, Wohnort		Telefon (tagsüber)
Standort der Brunnenanlage	Lgb.-Nr.	Gewinn
Eigenbau <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bauausführende Firma	

Verwendungszweck des geförderten Wassers

- Trinkwasser
 _____ Anzahl der Personen oder
 _____ Anzahl der Haushalte, die davon
 versorgt werden sollen
- Brauchwasser
- Brunnen dient zur Versorgung des Hausgartens
 eines
 Einfamilienhauses _____
 Mehrfamilienhauses _____
- Brunnen dient zur Versorgung kleingärtnerisch
 genutzter Flächen im
 privaten Nutzgarten
 Garten in Kleingartenverein
 Berechnungsfläche: _____ m²
- Sonstiger Verwendungszweck:

 Voraussichtliche Entnahmemenge:
 _____ m³/Std. _____ m³/Monat _____ m³/Jahr

Entnahmeart

- Handpumpe Modell: _____
- Elektr. Pumpe Leist. kW/h: _____
- Benzin-/Dieselpumpe PS: _____

Netzanschluss an eine zentrale Wasserversorgung

- ist auf dem Grundstück vorhanden
- Entfern. d. Netzanschl. zum Brunnen: _____ m
- ist auf dem Grundstück nicht vorhanden

Unterschrift

Allgemeine Gefahrenquelle im Umkreis von 50 m um das Grundstück

- Heizöllagerung Radioaktive Stoffe
- Fäkaliengruben Abfallanlagen
- Treibstoffbehälter Kläranlagen
- Chemikalien
- Andere grundwassergefährdende Stoffe:

Beschreibung der Bauausführung

- Bohrbrunnen Geschlagener
Schachtbrunnen Brunnen
- Einstiegsschacht
- vorhanden ja nein
- Gesamttiefe des
Brunnenrohres: _____ m
- Tiefe bis zum
Grundwasser: _____ m
- Brunnenkranzhöhe: _____ cm/m
- Durchmesser des
Brunnenrohres: _____ mm/cm
- Tagwasserdichte
Abdeckung: ja nein
- Bodenbeschaffenheit, Art:

Weitere erforderliche Antragsunterlagen

- 1 Lageplan mit Einzeichnung des Brunnenstandortes
 1 zeichnerische Darstellung des Brunnens (Schnitt)